

NOBLEX[®] NF 7 x 50 C inception

Das Fernglas für ambitionierte Wassersportler mit vollem Durchblick

Seefeste Porro-Ferngläser mit Peilkompass und 7-facher Vergrößerung gehören auch im GPS Zeitalter noch immer zur Standard Navigationsausrüstung an Bord. Mit dem neuen Modell inception hat der im Thüringischen Eisfeld ansässige Hersteller NOBLEX ein neues Fernglas auf den Markt gebracht, das mit modernem Design, hoher optischer Leistung und optimiertem Preis-Leistungs-Verhältnis frischen Wind in das Marktsegment bringen.

Können Sie heute noch ein hochwertiges Fernglas von einem preiswerten Produkt unterscheiden? Früher waren die bekannten Markennamen Garanten für höchste optische Qualität. Heute unterscheiden sich die Fernoptiken für den Wassersportmarkt häufig nur noch durch die Typenschilder und Herstellerlogos voneinander. Es kommt wie so oft im Bordalltag auf die inneren Werte an.

Da trennt sich oft schon beim ersten Blick durch das Glas die Spreu vom Weizen. Gute bordtaugliche Optik erfordert neben hochwertigen Materialien das nötige Know-how und die Möglichkeit, auf hohem Niveau zu produzieren. Hierunter fallen Reinraumtechnik, moderne Vergütungsanlagen und der Zugang zu hochwertigen Glassorten für die verwendeten Linsen und Prismen. Fehlt es an einer dieser Stellen, sinkt die Qualität unausweichlich. Da helfen dann auch eine elegante Verpackung und ein schneidiger Marinename nicht weiter. Wer in der höchsten Liga der Optikbranche mitspielen will, muss in Hard- und Software investieren.

So geschehen bei NOBLEX in Eisfeld. Das aus der ehemaligen Marke Docter Optik hervorgegangene Unternehmen bietet nun auch für den Wassersport relevante Produkte an, darunter das erste Fernglas der neuen NF-Serie, das Modell inception.

Ein Fernglas für Binnenskipper und Küstenschipper

Mit seiner breitschultrigen Porro-Bauform sieht man dem neuen NOBLEX inception förmlich an, dass ihm Seebeine gewachsen sind. Mit den bekannten Kenngrößen (7-fache Vergrößerung und 50 mm Objektivdurchmesser) bietet die Einstiegsklasse inception ein Sehfeld von 124 m auf 1000 m und ist bis zu einer Tiefe von 1 m wasserdicht. Gedacht ist die Optik für den ambitionierten Anfänger, der seine ersten Schläge in Küstennähe macht, oder für den Binnenskipper, der in verkehrsreichen Gewässern den Überblick behalten will.

Wie es sich für ein vernünftiges Seeglas gehört, hat Hersteller NOBLEX dem inception einen Kompass aus dem Hause Suunto eingepflanzt, der den besonderen Anforderungen auf einem Sportboot genügt.

Dank seiner 20 mm Kompassrose lässt sich die feine Strichteilung im Blickfenster des Fernglases sauber ablesen und ist auch bei Wind und Wetter ein zuverlässiger Helfer bei der Navigation.

Dank der Stickstoff-Füllung im Fernglasgehäuse ist die Optik immer beschlagfrei und einsatzbereit und durch die hohe Lichttransmission von über 92 Prozent auch in visuellen Grenzbereichen, wie in der Dämmerung oder bei einem aufziehenden Gewitter, stets klar und kontrastreich.

Das robuste und schwimmfähige inception von NOBLEX mit integriertem Suunto-Kompass liegt preislich bei 349 Euro und ist ab Frühjahr 2020 im Fachhandel erhältlich.

Technische Daten

Modell	7 x 50 C inception
Vergrößerung	7-fach
Objektivdurchmesser	50 mm
Prismenaufhängung	Spezialverklebung mit extra verstärkten Aufnahmen
Vergütung	NOBLEX-Marine-Vision
Transmission	Über 92 %
Sehfeld auf 1000m	124 m
Kompass	Gedämpfter Suunto Peilkompass mit 20 mm Kompassrose
Kompassbeleuchtung	Ja, LR 43 Batterie
Schwimmfähig	Ja
Wasserdicht	Ja, 1 m Tauchtiefe
Stickstofffüllung	Ja
Gewicht	1120 g
Abmessungen	205 x 153 mm
Zubehör im Lieferumfang	Putztuch, Trageriemen, Schutzkappen, Tasche
Preis	349 € (UVP)



NOBLEX[®] NF 7 x 50 C inception

Für weitere Infos:

NOBLEX GmbH

Hr. Michel Erbert (Produktmanager)

Seerasen 2

D-98673 Eisfeld

fon +49 (0) 3686 371 150

fax +49 (0) 3686 371 201

michel.erbert@noblex-germany.com

www.noblex-germany.com

Am Standort in Eisfeld produzierte VEB Carl Zeiss Jena seit 1952 Ferngläser. In den 80 Jahren erfolgte ein Produktionsausbau auf rund 300.000 Stck. p. a., somit wuchs das Unternehmen seinerzeit zum größten Ferngläserhersteller Europas. Unter der Marke DOCTER entwickelten sich die miniaturisierten DOCTERsight Visiersysteme zum Trendsetter für Jagd, Sport und Behörden. NOBLEX, als direkter Nachfolger des Unternehmens im thüringischen Eisfeld vereint mit seinem aktuellen Portfolio der Hochleistungsoptik, klassische Produkte, wie Ferngläser und Zielfernrohre, mit modernen optoelektronischen Geräten im Bereich der Wärmebildtechnologie. NOBLEX produziert mit derzeit 110 Mitarbeitern in Deutschland und trägt stolz das Qualitätssiegel „Made in Germany“.